

Bremen, im August 2026 - zur sofortigen Veröffentlichung

Ohne fremdes Kapital bis zum Launch: Bremer Start-up danach.de bringt Vorsorge-Plattform live

Drei Gründer haben die erste Version ihrer Plattform für Vorsorge und digitalen Nachlass vollständig aus eigenen Mitteln entwickelt. Jetzt bauen sie das Hauptprodukt für Anfang 2027. Erste Investoren sind an Bord, die Finanzierungsrunde läuft.

Bremen. Das Start-up danach.de ist mit der ersten Version seiner Plattform live gegangen: komplett gebootstrapped, ohne externes Kapital, finanziert aus eigener Arbeitszeit und eigenem Risiko. Für einmalig 29 Euro erhalten Nutzerinnen und Nutzer Zugang zu beiden Produktbereichen: **danach PLAN** führt durch einen Vorsorge-Check und erstellt daraus eine persönliche Aufgabenliste; **danach ECHO** bewahrt Erinnerungen, Lebensgeschichten und Botschaften für Angehörige.

„Uns war wichtig, nicht nur mit einer Präsentation und einer Idee auf andere Menschen zuzugehen. Wir wollten zuerst zeigen, dass wir ein Produkt entwickeln, es online stellen und mit echten Nutzerinnen und Nutzern testen können.“

Lukas Ehlhardt · Gründer und CEO

Der Markt in Zahlen

41 Mio. Menschen in Deutschland sind **zwischen 40 und 79.** (Stat. Bundesamt)

50 % haben **kein einziges Vorsorgedokument.** (Sozialbericht 2024)

86 % der Babyboomer nutzen **regelmäßig digitale Dienste.** (Initiative D21, 2023/24)

0 € externes Kapital bis zum **Launch** - vollständig gebootstrapped.

Ein Massenmarkt, den kaum jemand adressiert

Der Markt ist groß und strukturell unterversorgt. Zwischen analogen Aktenordnern und reinen Dokumenten-Safes fehlt bislang ein Produkt, das Organisation und persönliche Erinnerung verbindet. Genau dort positioniert sich danach.de: Die aktuelle Version dient als bewusst schlankes Test- und Lerninstrument, mit dem das Team Nutzungsverhalten, Conversion und Zahlungsbereitschaft misst. Zugleich beantwortet sie die Frage, was Menschen stärker bewegt: der Wunsch, das eigene Leben zu ordnen, oder der Wunsch, etwas Persönliches zu hinterlassen.

„Wir können am Schreibtisch viele Annahmen treffen. Entscheidend ist, wie Menschen das Produkt tatsächlich nutzen. Diese Erfahrungen fließen direkt in die weitere Entwicklung ein.“

Kristof Kipp · Gründer und CTO

Hauptprodukt Anfang 2027, Finanzierungsrunde offen

Parallel arbeitet das dreiköpfige Gründerteam aus Lukas Ehlhardt (Strategie), Kristof Kipp (Technologie) und Stefan Meichau (Marke und Kommunikation) am Hauptprodukt: einer zentralen Lösung für Vorsorge, Angehörigenkommunikation und persönliche Erinnerungen, geplant für Anfang 2027. Erste Investorinnen und Investoren sind bereits beteiligt; die Runde ist noch nicht abgeschlossen. Gesucht werden Partner, die neben Kapital auch Erfahrung, Netzwerke und eine langfristige Perspektive einbringen.

„Natürlich muss danach.de wirtschaftlich erfolgreich sein. Aber wir möchten zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und echter Nutzen kein Widerspruch sein müssen.“

Stefan Meichau · Brand & Strategy

Über danach.de

danach.de ist eine in Bremen entwickelte digitale Plattform für Vorsorge und persönliche Erinnerungen. Mit **danach PLAN** machen Menschen einen geführten Vorsorge-Check und erhalten eine konkrete Aufgabenliste für alles, was noch zu regeln ist. **danach ECHO** ermöglicht es, persönliche Geschichten, Gedanken und Botschaften für Angehörige zu bewahren. Die erste Version ist unter danach.de verfügbar, das erweiterte Hauptprodukt ist für Anfang 2027 geplant.

PRESSEKONTAKT

Stefan Meichau · Brand, Strategy & PR
stefan@danach.de
Tel. 0421 790 118 40

ANSCHRIFT & WEB

DANACH.DE
Fehrfeld 61-64 · 28203 Bremen
www.danach.de

Bildmaterial (Gründerfoto, Screenshots, Logo) und ein Faktenblatt stellen wir gern auf Anfrage bereit. Quellen: Sozialbericht 2024 · Statistisches Bundesamt · FGW Telefonfeld „Sterben in Deutschland“ 2022 · Initiative D21, Digital-Index 2023/24.